

Unsere
GEMEINDE

Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Dezember 24, Januar, Februar 25

Nr. 297



www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung 2025

Prüfen und Geprüft-Werden ist meistens nicht lustig. Ich erinnere mich an meine Schulzeit, als ich zuhause die Hefte und Bücher wälzte, um mich auf die Prüfung vorzubereiten. Je näher die Prüfung kam, desto aufgeregter wurde ich. Hatte ich alles gelernt? Was ist, wenn eine Frage kommt, die ich nicht beantworten kann? In meinem Kopf malte ich mir schon die schlimmsten Szenarien aus. Erst viel später, als ich die Note und damit Gewissheit bekommen hatte, konnte ich erleichtert aufatmen. Nein, Geprüft-Werden ist nicht lustig.

Doch nach der Schulzeit hörten die Prüfungen nicht auf. Führerschein, Studium oder Ausbildung, viele bilden sich weiter und werden zum Ende mit einer Abschlussprüfung konfrontiert.

Sogar von den Nachbarn wird man scheinbar geprüft, ob die eigene Gartenarbeit erledigt wird. Nein, Geprüft-Werden ist nicht lustig.

Und doch ist Prüfen und Geprüft-Werden so wichtig! Woran sollte sich denn entscheiden, wer zum Abitur zugelassen wird, wenn nicht vorher die Wissensstände durch Prüfungen erhoben werden. Wer würde denn zu einem Arzt gehen, der sein Wissen nicht mit einer Prüfung beweisen musste? Wer würde sich ein Haus bauen lassen von jemandem, der nie eine Prüfung darüber ablegen musste? Prüft alles – das sagt sogar schon Paulus – und behaltet das Gute!

Paulus meint damit weit mehr als Prüfungen in der Schule und

Ausbildung. Er meint weit mehr als die Kontrolle, ob Arbeiten richtig ausgeführt werden oder die notwendigen Kenntnisse vorhanden sind.

Paulus weiß: Nicht alles, was in der Welt auf uns hereinprasselt, ist gut für uns und unser Miteinander. Gerade in den heutigen Zeiten, in denen die sozialen Medien voll sind mit Fake-news und die Menschen ihre Meinung kundtun, ohne die Fakten dahinter zu checken, muss noch mehr geprüft werden. Anstatt wilde Behauptungen herauszuposaunen, sollte ihr Wahrheitsgehalt immer überprüft werden – um dann das Gute, also die Wahrheit zu behalten. Denn mit Lügen und Falschinformation schadet man einem guten Miteinander. Christliches Leben in Nächstenliebe funktioniert nur, wenn auch ehrlich miteinander umgegangen wird.

Dazu gehört letztendlich auch, dass man sich selbst immer wieder überprüft. Es braucht die Selbstreflexion, um sich selbst bewusst zu werden, wo man Schwächen und Stärken zeigt. Es braucht die Selbstreflexion, um sich selbst

zu offenbaren, wo etwas im Umgang mit den Mitmenschen gelungen ist und wo man eventuell jemanden verletzt hat.

Kein Mensch ist unfehlbar! Dementsprechend gilt es, sich selbst immer wieder in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und manche Verhaltensweisen auch versuchen, sein zu lassen, das Gute aber zu behalten.

Für das Jahr 2025 soll das gute Miteinander weiter im Zentrum unseres christlichen Handelns stehen. Nächstenliebe ist und bleibt der offensichtlichste Ausdruck christlichen Lebens. Und die Jahreslosung gibt den Hinweis, was dafür zu beachten ist: Prüft alles und behaltet das Gute!

Auch wenn Geprüft-Werden sicher nicht immer lustig ist, muss es doch sein, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Schlechte Dinge müssen abgeschafft werden! Aber das Gute sollen wir behalten.

Ihr
Pfarrer Klaus Tillmann

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

„Stimm für Kirche.“ – unter diesem Motto fanden am 20. Oktober die Kirchenvorstandswahlen in ganz Bayern statt. Auch Betzenstein und Hüll hat gewählt. Zum ersten Mal gibt es einen gemeinsamen Kirchenvorstand für beide Gemeinden. 8 Männer und Frauen sind gewählt und berufen worden, die den Kurs unserer Gemeinden in den nächsten Jahren maßgeblich mitbestimmen. Dies wird umso leichter gelingen, wenn der Kirchenvorstand sich durch die übrigen Gemeindemitglieder unterstützt und getragen weiß.

Gewählte Mitglieder (jeweils in alphabetischer Reihenfolge)

Tobias Deinlein
Karin Merz
Werner Schmidt
Christian Steger
Gerlinde Thummert
Kerstin Wartenfelser

Zu stimmberechtigten Mitgliedern berufen wurden:

Sarah Lehnes
Michaela Schrüfer

Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 48,2%.



Wir gratulieren den neuen Mitgliedern des Kirchenvorstands ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr Amt!
Herzlicher Dank gilt dem Vertrauensausschuss, der über das Jahr Kandidierende gesucht hat und die Wahl vorbereitet und durchgeführt hat! Herzlichen Dank auch an alle, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen und damit ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde unter Beweis gestellt haben.

Ganz besonderer Dank gilt aber natürlich auch den alten Kirchenvorstandsmitgliedern, die in den letzten 6 Jahren und teilweise weit darüber hinaus unsere Kirchengemeinden geleitet haben. In dieser Zeit wurde viel erreicht. Die Kirche in Hüll wurde saniert, die Kooperation mit der Kirchengemeinde Plech vorangetrieben, eine Vakanz gut durchgestanden, der Kindergarten in den Zweckverband überführt, Konzerte und Veranstaltungen organisiert, Gemeindefeste gefeiert und noch so Vieles mehr! Und so Vieles davon mit einem unglaublichen Engagement und enormen Eigenleistungen. Dafür herzlichen Dank allen, die in den letzten 6 Jahren Mitglieder im Kirchenvorstand waren!

Ehrenamtliche Mithilfe

Der neue Kirchenvorstand ist mit seinen 8 Mitgliedern deutlich kleiner als früher die beiden Kirchenvorstände aus Betzenstein und Hüll gemeinsam waren. Das hat zur Folge, dass der Kirchenvorstand nicht mehr alle Aufgaben in Eigenleistung vollbringen kann, sondern auf ehrenamtliche Hilfe aus der Gemeinde angewiesen ist.



Tatsächlich ist die Aufgabe des Kirchenvorstands die Leitung der Gemeinde. Er entscheidet über Finanzen, über die Anzahl und die Form der Gottesdienste und sorgt für ein lebendiges Gemeindeleben. Der Kirchenvorstand ist die Instanz, die den Kurs unserer Gemeinde bestimmt und die nötigen Schritte hin zum rechten Weg führt. Im Blick auf die Zusammenlegung des Dekanats, Regionenbildung und Kooperation mit Plech kommt in den nächsten Jahren Einiges auf den neuen Kirchenvorstand zu.



Bisherige Aufgaben wie Durchführung der Gemeindefeste mit dem Auf- und Abbau, der Essens- und Getränkeausgabe bis hin zum Kuchenbacken dürfen und können wir nicht nur vom Kirchenvorstand erwarten. In den letzten Jahren haben sich dabei auch viele weitere ehrenamtliche Unterstützer gefunden, die mit ihren helfenden Händen immer zur Seite standen. Vielen Dank Ihnen

allen! Sie erhalten damit unser Gemeindeleben!

In den nächsten Jahren sind wir weiter und in vielen Punkten sicher auch mehr auf diese Unterstützung angewiesen. Viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren würden, haben wir allerdings nicht im Blick und kommen deshalb nicht mit Bitte um Hilfe auf Sie persönlich zu.

Sollten Sie sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagieren wollen – sei es nur mit einem Kuchen oder einer Stunde Essensausgabe beim Gemeindefest, sei es durch kräftige Hände bei Auf- und Abbau, durch Lektorendienste im Gottesdienst oder Hilfe bei sonstigen Veranstaltungen – so melden Sie sich doch gerne im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Klaus Tillmann. Sollten wir dann Ihre Hilfe brauchen, können wir gezielt auf Sie zugehen.



Mit einer allgemeinen Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Hilfe verpflichten Sie sich aber natürlich zu nichts.

Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Norbert Neesz / epd

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Hallo,

mein Name ist Teresa Tillmann.

Ich mache gerade die Ausbildung zur Lektorin, deshalb werden Sie mich in Zukunft öfter im Gottesdienst treffen.

Ich lebe nun seit einem Jahr in Betzenstein, bin 26 Jahre alt und mit Ihrem Pfarrer Klaus Tillmann verheiratet. Ich studiere aktuell Heilpädagogik und möchte später in der Sprachförderung von Kindern arbeiten. Meine Hobbys sind Kreativarbeiten und Zeit mit meinem Mann, unserem Hund, meiner Familie und Freunden zu genießen.



Meine Ausbildung zur Lektorin absolviere ich zum einen hier in Betzenstein und zum anderen in Bronn, da Pfarrer Thomas Kurz mein Mentor ist. Meine Ausbildung endet voraussichtlich Mitte Dezember. Ich freue mich schon sehr, dann in den Gemeindedienst zu treten.

Ich möchte Sie in dem Zuge auch herzlich zu den Adventsandachten einladen. Sie finden immer donnerstags um 18:30 Uhr statt, am 12.12 in Betzenstein und am 05.12 und 19.12 in Hüll. Ich werde die Andachten gestalten und würde mich sehr über Ihren Besuch freuen.

Liebe Grüße

Ihre Teresa Tillmann

Feierabendandachten in Hüll

Auch diesen Winter soll es in Hüll Feierabendandachten geben. Bei Kerzenschein, Musik und Bibel besinnen wir uns freitags Abend und blicken auf die Woche zurück.

Die Termine 2025 sind:

10. Januar

07. Februar

07. März

Jeweils um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung!



Segnungsgottesdienst mit Auslegung der Jahreslosung

Herzliche Einladung zu unserem Segnungsgottesdienst am 1. Januar 2025 um 15.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Betzenstein. Pfarrer Dr. Knobloch wird ihn gestalten und die Jahreslosung auslegen. Im Gottesdienst können Kerzen angezündet werden für Menschen, die wichtig sind, die Begleiter waren mit ihrer Liebe und Hilfe. Außerdem können Bitten, Wünsche, Hoffnungen aufgeschrieben werden. Das Geschriebene wird in den kommenden Gottesdiensten in die Fürbitten mit hineingenommen. Und alle, die wollen, dürfen sich segnen lassen. Es wird ein Bibelvers zugesprochen, ein Segenswort gesagt und das Segenszeichen des Kreuzes auf die Stirn gezeichnet



Strahlende Kinderaugen zu Sankt Martin



An einem Donnerstagabend versammelten sich zahlreiche Kinder, Familien und Freunde auf dem Platz an der Stadtmauer, um gemeinsam den traditionellen Laternenumzug zu feiern.

Begleitet vom Posaunenchor und angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd, zogen die Kinder stolz mit ihren selbstgebastelten, leuchtenden Laternen durch die Straßen von Betzenstein. Dabei verbreitete sich bei den fröhlichen Gesängen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Zurück an der Stadtmauer warteten die Kinder gespannt auf die traditionelle Darbietung des Heiligen Martin, bei der dieser den Mantel mit einem Bettler teilte – ein bewegender Moment, der die Botschaft von Nächstenliebe und Mitgefühl lebendig werden ließ.

Anschließend sprach Pfarrer Klaus Tillmann noch bewegende Worte bevor die Vorschulkinder mit großer Freude duftende Lebkuchen mit den Kindern des Michaelis Kindergarten und den Erwachsenen teilten. Der Elternbeirat sorgte mit wärmenden Getränken und kleinen Speisen fürs leibliche Wohl. Dank des milden Wetters und der engagierten Organisation konnte das Fest bei bester Stimmung gefeiert werden. Der Abend endete mit vielen strahlenden Kinderaugen und zufriedenen Gesichtern, die das gelungene Miteinander genossen.

Anschließend sprach Pfarrer Klaus Tillmann noch bewegende Worte bevor die Vorschulkinder mit großer Freude duftende Lebkuchen mit den Kindern des Michaelis Kindergarten und den Erwachsenen teilten.

Der Elternbeirat sorgte mit wärmenden Getränken und kleinen Speisen fürs leibliche Wohl. Dank des milden Wetters und der engagierten Organisation konnte das Fest bei bester Stimmung gefeiert werden. Der Abend endete mit vielen strahlenden Kinderaugen und zufriedenen Gesichtern, die das gelungene Miteinander genossen.



Gottesdienste

Donnerstag, 12.12.

18.30 Uhr : Adventsandacht
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 15.12. 3. Advent

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 19.12.

18.30 Uhr : Adventsandacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 22.12. 4. Advent

17.00 Uhr : Gottesdienst : Singgottesdienst mit dem Gospelchor
Einführung Teresa Tillmann als Lektorin
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Dienstag, 24.12. Christnacht

16.30 Uhr : Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Stadtpfarrkirche Betzenstein

18.00 Uhr : Christvesper : mit dem Posaunen- und Gospelchor
St. Martinskirche Hüll

22.00 Uhr : Christmette
Kirche Plech

Mittwoch, 25.12. Christfest I

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Posaunenchor
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 26.12. Christfest II

10.00 Uhr : Festgottesdienst mit Posaunen- und Gospelchor
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 29.12.

09.30 Uhr : Gottesdienst -
Kirche Auerbach

Dienstag, 31.12. Altjahresabend

17.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl
St. Martinskirche Hüll

Mittwoch, 1.01. Neujahrstag

15.30 Uhr : Segnungsgottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 5.01.

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Montag, 6.01. Epiphania

14.00 Uhr : Einführungsgottesdienst neues Dekanat
St. Bartholomäus Kirche Pegnitz

Freitag, 10.01.

19.00 Uhr : Feierabendandacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 2.02. 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Begegnungsgottesdienst mit der Band Lichtblick
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Freitag, 7.02.

19.00 Uhr : Feierabendandacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 9.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr : Familiengottesdienst mit den KonfiKIDS : mit Tauferinnerung
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 16.02. Septuagesimae

10.00 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 23.02. Sexagesimae

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 2.03. Estomihi

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Freitag, 7.03.

19.00 Uhr : Feierabendandacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 9.03. Invocavit

10.00 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 16.03. Reminiszere

09.30 Uhr : Gottesdienst
Kirche Plech

10.30 Uhr : Gottesdienst
Kirche Riegelstein

Sonntag, 23.03. Okuli

10.00 Uhr : Familiengottesdienst mit den KonfiKIDS
Abschlussgottesdienst mit Abendmahl
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 30.03. Laetare

10.00 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 6.04. Judika

10.00 Uhr : Gottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Adventsandachten



Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und der Besinnung. Daneben steht der Trubel der Weihnachtsfeiern und das Besorgen der Geschenke. Nehmen Sie sich die Zeit, an einem Abend in der Woche zur Ruhe zu kommen und diese besinnliche Zeit bewusst zu erleben. Ganz neu wird

es in diesem Jahr Adventsandachten geben, die Teresa Tanner gestalten wird. An folgenden Terminen werden sie stattfinden:

Donnerstag, 05.12.2023, 18.30 Uhr in der Martinskirche Hüll

Donnerstag, 12.12.2024, 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 19.12.2024, 18.30 Uhr in der Martinskirche Hüll

Herzliche Einladung!

Die etwas andere Adventsandacht

Im Rahmen der Adventsandachten findet am 12. Dezember um 18.30 Uhr ein Konzert der musikalischen Extraklasse in der Kirche in Betzenstein statt.

An der Orgel: Magdalena Simon





Kinderseite

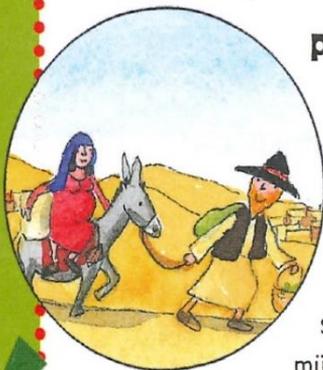
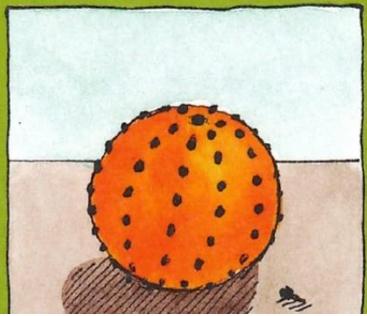
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Weltgebetstag

Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!

Herzliche Einladung dazu, in der Pfarrkirche St. Laurentius Obertrubach um 19.00 Uhr

Feierabendkreis

11.12.24, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg,
Weihnachtsfeier

8.01.25, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fraaß in Weidensees,
Thema wird noch bekannt gegeben

19.02.25, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg,
Thema wird noch bekannt gegeben

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

19.01.25



16.02.25

KINDER



GOTTESDIENST

10 Uhr Gemeindehaus
Betzenstein



singen, beten, Geschichten hören, kreativ sein,
spielen und gemeinsam Spaß haben

GOTT SPRICHT:



In meinen Augen
bist du kostbar
und ich habe
dich lieb.

Jesaja 43, 4

Hier könnten Ihre Geburtstage stehen.

Achtung!

Ab dem nächsten Gemeindebrief werden wir nicht mehr automatisch Ihre Geburtstage veröffentlichen.

Durch die Datenschutzverordnung (DSGVO) ist das in den letzten Jahren ein sehr dunkelgrauer Rechtsbereich geworden, den wir so nicht mehr weiter fortführen wollen.

Ihre Geburtstage sind damit aber nicht für immer aus dem Gemeindebrief verbannt.

Nur brauchen wir im Pfarramt Ihre Zustimmung, dass wir die Geburtstage veröffentlichen dürfen. Die bisherige Lösung, dass die Daten automatisch veröffentlicht werden und Sie widersprechen können, ist nicht weiter erlaubt.

Das heißt: Wenn Sie Ihren Geburtstag weiter im Gemeindebrief veröffentlichen haben möchten, kommen Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarramt vorbei oder rufen Sie kurz an (09244-226). Wir werden dann weiter eine Geburtstagsliste mit Ihren Geburtstagen im Gemeindebrief haben.

Die Einwilligung dazu kann jederzeit widerrufen werden.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus
jeden Donnerstag **16.30-18.00 Uhr**
- **OFFENER JUGENDTREFF / TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im
Jugendraum des Gemeindehauses
jeden Freitag **19.30 – 23.00 Uhr**
- **JUGENDBAND** 14-tägig **Sonntag 17.00 Uhr**
Infos bei P. Gröschel, Tel. 1564
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**
Dreiwöchentlich Freitag um 20.00 Uhr, Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und R. Zimmermann, Tel.8133
- **CHÖRE**
Donnerstag um 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
Mittwoch um 20.00 Uhr Gospelchor im Gemeindehaus

Kirchgelderinnerung

Wir möchten alle Gemeindemitglieder bitten, das Kirchgeld - falls noch nicht geschehen - zu überweisen.

Der Verwendungszweck ist für die
Kirchengemeinde Betzenstein:
Kirche Betzenstein

Kirchengemeinde Hüll:
Kirche Hüll

Freud und Leid

Getauft wurden

Leon Weber aus Hüll

Leon Heid aus Hiltpoltstein

Milena Reichel aus Regenthal

Nikolas Wenzel aus Regenthal

Finn Boysen aus Betzenstein

Willi Ziegler aus Betzenstein

Leni Weyh aus Willenreuth



Kirchlich bestattet wurden

Manfred Jestram aus Weidensees, 80 Jahre

Luise Schneider aus Hunger, 85 Jahre

Reinhard Wirth aus Betzenstein, 68 Jahre

Annemarie Rausch aus Abenberg, 97 Jahre

Margarete Kolb aus Mergners, 88 Jahre

**Siehe, dein König kommt zu Dir;
ein Gerechter und ein Helfer!**



ADRESSEN UND HERAUSGEBER:

Pfarrer Klaus Tillmann (V.i.S.d.P.), Höchstädter Straße 4, 91282
Betzenstein Tel.09244/226, Fax: 09244/92429
Das Pfarrbüro ist besetzt am Dienstag und Donnerstag 8.30 bis
12.30 Uhr

e-mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

Homepage: www.kirchengemeinde-betzenstein.de oder kirchen-gemeinde-hüll.de

Konto Gabelkasse: IBAN: DE 52 7735 0110 0000 220202, Spar-
kasse Bayreuth